

ESVÖ

Eisseglerverband Österreich

International DN Ice Yacht Racing Association – Austria
A-7071 RUST, Johann von Gabrielgasse 3

Protokoll zur Generalversammlung 2019

25. Oktober 2019 - 17:00
St. Valentin

Anwesende Mitglieder:

Helmut Posch	(OE 6)
Peter Münnich	(OE 41)
Peter Bauer	(OE 50)
Werner Tremmel	(OE 64) + Vollmacht von:
- Michael Lilg	(OE 707)
Babsi Spielmann	(OE 69)
Alfred Wallpach	(OE 98)
Walter Kölbl	(OE 119) + Vollmacht von:
- Wolfgang Köck	(OE 511)
Peter Uhlmann	(OE 213)
Niklas Müller-Hartburg	(OE-221)
Helmut Ebner	(OE227)

Anwesender Gast:

Andreas Richter (G 430)



DN YRA-AUSTRIA

1. Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Walter Kölbl in seiner Eigenschaft als Präsident begrüßt die Teilnehmer gemäß der Einladung um 17:00 und verschiebt aufgrund der zu geringen Anzahl anwesender Mitglieder den Beginn der Generalversammlung (kurz GV) statutengemäß (§20.4) um 30 Minuten auf 17:30. Um 17:30 wurde die Beschlussfähigkeit durch die oben angeführten Stimmen festgestellt und die ordentliche GV eröffnet.

2. Verlesung des letztjährigen GV-Protokolls

Der Antrag von Alfred Wallpach (OE 98), das Protokoll der GV 2018 nicht zu verlesen, wurde einstimmig angenommen.

3. Bericht des Präsidenten zur abgelaufenen Saison

Walter Kölbl berichtete über das Ableben unseres ESVÖ-Mitgliedes Gerhard Heider (OE 123 und OE 130), am 29.05.2019. Es wurde eine Schweigeminute abgehalten, um an unseren Eissegelkamerad zu denken.

Bezüglich unserer Homepage erhalten wir viel Lob, speziell von unseren Lieblingsnachbarn. Im Namen aller ESVÖ Mitglieder wurde der Dank an Peter für die Administration und Pflege der ESVÖ Homepage ausgesprochen, um seine Arbeit neben jener als Kassier auch entsprechend zu würdigen!

Rückblick auf die vergangene Saison:

Die Saison 2018/2019 startete im Dezember am Haidersee mit einigen Freunden aus Ungarn, Deutschland und der Schweiz. Dort konnte wunderbar gesegelt werden und dies war ein würdiger Saisonauftakt.

Der nächste Event war die Europameisterschaft in Polen, bei der das österreichische Kontingent mit leider nur 3 Booten (in jeder Gruppe ein Boot) anwesend war. Sehr stolz sind wir auf Philipp Hribar (OE777), der in der Goldflotte den 25th ersegeln konnte.

Während der Europameisterschaft hatten wir für einige Tage am Wallersee gute Eisbedingungen bei leider meistens sehr schwachem Wind. Trotzdem waren auch Segler aus Deutschland und dem Burgenland zu Besuch in Salzburg.

In Kärnten gab es zu Trainingszwecken am Presseggersee und am Feldsee (Brennsee) für einige Wochen Eis zum Segeln, aber auch hier leider meistens mit schwachem Wind.

Im Februar haben Peter (Uhlmann), Niklas und ich gemeinsam mit Vater & Sohn Pataki aus Ungarn den Stausee Liptovská Mara in der Slovakia erkundet. Wir fanden ca. 25cm dickes, glattes und hartes Schneeeis und konnten für einige Stunden mit ca. 90km unseren Sport dort vorstellen. Dadurch lernten wir sehr nette lokale Segler und Surfer kennen, die nicht nur mit den Wetterverhältnissen Vorort sehr gut vertraut, sondern auch am Eissegeln sehr interessiert sind, da diese Sportart in der Region der Slowakei vollkommen unbekannt ist.

Die Saison 2018/2019 hat mit einem Besuch am Lipno Stausee geendet, bei dem wir auch Freunde aus Deutschland und Ungarn trafen. Dort konnten wir nur am ersten Tag bei leichtem Wind segeln. An den folgenden Tagen hatten wir leider Temperaturen in den Plusgraden, somit zunehmend weiches Eis und noch dazu keinem Wind.

Die Landessekretärkonferenz 2019 wurde erfolgreich in Wien abgehalten und dieses laut dem letztjährigen Beschluss in der GV auch die bewilligten Gelder des ESVÖ dazu verwendet, jedoch nicht vollständig benötigt. Bei der Konferenz wurde beschlossen, die IDNIYRA-Europa mit Sitz in Deutschland aufzulösen und aufgrund des in Österreich einfach gehaltenen Vereinsrecht die IDNIYRA-Europa in Wien neu zu gründen.

Die Auflösung wurde bei einem weiteren Treffen der Landessekretäre und Vorstände der IDNIYRA-Europa in Hannover vollzogen und die Neugründung durch ein drittes Treffen von den österreichischen und ungarischen Vertretern in Sopron durchgeführt. Alle bisherigen Mitglieder (Länderorganisationen) der IDNIYRA- Europa mussten demzufolge Neumitglieder bei der IDNIYRA-Europa mit Sitz in Wien werden, was mittlerweile auch erfolgte. Dieser Schritt war notwendig, um die Einheit von IDNIYRA-NA und IDNIYRA-Europa zu wahren. Niemand will eine Spaltung der Organisationen, weshalb auch die Mitgliedschaft der DN-Segler neu strukturiert werden musste.

4. Bericht des Vizepräsidenten & IDNIYRA Insurance Manager

Ein herzlicher Dank ergeht an Alfred Wallpach (OE 98), mit seiner Hilfe wir das neuen IDNIYRA-Europa Konto bei der Erstabank trotz internationalem Vorstand einrichten konnten.

Es konnte dieses Jahr kein austragendes Land für die Austragung der WM/EM 2020 gefunden werden. Somit organisieren diese Regatten die IDNIYRA- Europa selbst.

Die Versicherungen der DN-Yachten funktionieren gut, jedoch ist es überlegenswert, die Deckungssumme ggf. zu erhöhen und den heutigen Gegebenheiten anzupassen. Dies ist laut Uniqa auch möglich, jedoch muss dies jeder Segler für sich erledigen.

Mitgliedschaft IDNIYRA – neu: Jeder Segler, der an den großen Regatten „WM, EM oder NA-Meisterschaften) teilnimmt und/oder auch bei den DN-Spezifikationen (Vermessungsvorschriften) und Wettfahrtregeln durch „Online-Voting“ mitbestimmen möchte, muss Mitglied bei der IDNIYRA-Europa sein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 25,- und dieser ist idealerweise immer am 01. November zu entrichten.

Voraussetzung für eine Mitgliedschaft bei der IDNIYRA-Europa ist, dass der Segler Mitglied beim ESVÖ ist und auch deshalb auch eine gültige Segelnummer besitzt.

Der Link zur IDNIYRA-Europa Mitgliedschaft lautet:

<https://idniyra.eu/idniyra-eu-membership-signup/>

Diese neue Möglichkeit der IDNIYRA-Europa Mitgliedschaft wurde bereits auf der ESVÖ WhatsApp Gruppe verteilt und diese wird zeitnah auch noch auf der ESVÖ-Homepage veröffentlicht.

5. Bericht der Rechnungsprüfer & Entlastung des Vorstandes & Entlastung des Kassiers

Ronald Palleschitz (OE 10) konnte im Vorfeld der GV die Buchführung unseres Kassiers überprüfen und als hervorragend und fehlerfrei beurteilen. Unser zweiter Rechnungsprüfer Peter Bauer (OE 50) konnte die Bücher vor der GV ebenfalls einsehen, bestätigte den schriftlichen Prüfungsbericht von Ronald und bat um Entlastung des Kassiers/Vorstands, dem einstimmig stattgegeben wurde. Der Kontostand des ESVÖ weist per 25.10.2019 ein Guthaben von € 4.898,56,- auf. Die

Kosten für Speis & Trank der GV wurden durch den kurzfristigen Beschluss des Vorstandes vom ESVÖ getragen.

6. Antrag auf Ausschluss der Mitglieder, die bereits seit 2 Jahren keinen MB bezahlt haben, inkl. Aberkennung der zugeteilten Segelnummer

Babsi: Durch einen eingeschriebenen Brief, dass bis Jahresende 30.11.2019 die letzten beiden Jahre (eigentlich 3 Jahre) nicht bezahlt hat, wird er laut Statuten (Nr. raussuchen) ausgeschlossen und die Segelnummer von allen Teilen entfernen. Einverstanden, Antrag angenommen

7. Festsetzung des ESVÖ Mitgliedsbeiträge / Mitgliederstand

Der jährliche Mitgliedsbeitrag ESVÖ von €25,00 bleibt durch einstimmigen Beschluss der GV unverändert.

Der Mitgliederbestand für die Saison 2019/2020 beträgt 59 zahlende Mitglieder.

8. Ausblick auf die neue Saison:

Eine Reise zum Liptovská Mara ist auch heuer wieder geplant, so die Wetter und Eisverhältnisse dies zulassen, die wir von den lokalen Wetterexperten rechtzeitig erfragen werden!

- Mitropa Trophy + Österreichische Meisterschaft
- Teilnahme am EC/WC 2020 (08.-15.02.2020)
- Baikal Reise (10.-22.03.2020)

9. Allfälliges

Sonst gingen im Vorfeld keine zusätzlichen Punkte ein.

Gedankenanstoß von Niklas (OE 221):

Aktuell treffen wir uns jedes Jahr zu einer ordentlichen GV. Das Vereinsgesetz erlaubt jedoch, dass spätestens alle 4 Jahre eine ordentliche GV notwendig ist. Dazu wären jedoch Statutenänderungen notwendig. Im Zuge einer ÖM soll immer eine außerordentliche GV abgehalten werden, die dann nur kurzfristig einberufen werden kann. Dies ist in den aktuellen Statuten auch so definiert und soll auch so bleiben.

Für die nächste GV (bzw. zu Wahl des neuen Vorstandes) wird dieser Punkt auf der Agenda sein.

Peter Münnich (OE 41):

Der Lipno muss genauer beobachtet werden, da dieser anscheinend monatelang besegelbar gewesen wäre. Leider fehlen gute Wetterexperten Vorort, die uns zuverlässige Informationen geben könnten. Eine Anreise von mehr als 3 Stunden ist leider auch nicht immer möglich, nur um die Verhältnisse, die auf der Webcam sichtbar sind, überprüfen zu können.

10. Verabschiedung

Um ca. 18:30 schließt Walter Kölbl die GV 2019, dankt den anwesenden Mitgliedern und wünscht eine angenehme und sichere Heimfahrt.

Walter Kölbl

Rust, 27. Oktober 2019

